

PFARRWALLFAHRT NACH

Altötting

05.-09. MAI 2025



Heilig Geist
Kirchengemeinde Losheim am See

Altötting, Domstadt Freising, Burghausen, Tittmoning und Salzburg (A)

PROGRAMM - LEISTUNGEN - PREISE

Reisen Sie gemeinsam mit uns (und der Pfarrei Heilig Geist Losheim am See) zu einem der schönsten und bekanntesten Pilgerorte Deutschlands, nach Altötting. Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre dieses Wallfahrtsortes mit seinem Gnadenbild, der Schwarzen Madonna. Besuchen Sie die Domstadt Freising und den Domberg. Bestaunen Sie die Salzachperle Burghausen mit der längsten Burganlage Europas und die „Stille Nachtkapelle“ in Oberndorf. Schlendern Sie durch die Mozartstadt Salzburg im benachbarten Österreich und kehren Sie dort in die bekannte Erzabtei St. Peter ein.

Gnadenbild in der Gnadenkapelle Altötting



Von S. Finner: Siddhartha Finner, Dipl.Ing.-Architektur - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=13890903>

Reisetag 1: Montag: 05.05.2025

Anreise über Freising nach Mehring

Bereits am frühen Morgen geht es von Losheim über die Autobahn in Richtung Süddeutschland. Eine kurze Frühstückspause darf bei dieser Reise nicht fehlen. Um die Mittagzeit gibt es dann einen Aufenthalt an dem beliebten, nahe an der Autobahn gelegenen Dasinger Bauernmarkt, wo die Reisenden ein herzhaftes Mittagessen einnehmen können (Selbstzahler). Weiter führt uns die Reise bis zur Domstadt Freising mit rund 48.000 Einwohnern, etwa 35 Kilometer nördlich von München gelegen. Es ist nur ein kurzer Spazierweg von

Domberg in Freising



Von Vuxi - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17122796>

der belebten Altstadt hinauf zum Domberg mit dem Mariendom und der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz. Hier oben auf dem "Mons doctus", also dem Lehrberg, können Sie bei einem gemeinsamen Gottesdienst, im Mariendom Ruhe, Stille und Besinnung finden. Bischof Otto von Freising, einer der größte Geschichtsphilosophen des Mittelalters, war hier zuhause. Nun blickt er im Domhof als Denkmal auf die Besucher. Etwa 800 Jahre später macht in Freising ein anderer Priester und Gelehrter von sich Reden: Joseph Ratzinger. Viele Jahre lebte, lehrte und wirkte er in der Bischofsstadt. Auf dem Domberg finden sich wichtigste Stationen Joseph Ratzingers, des späteren Papst Benedikt dicht beisammen.

Die Innenausstattung des Freisinger Doms ist eine der wertvollsten Raumschöpfungen des Brüderpaares Egid Quirin und Cosmas Damian Asam und wurde zum 1000jährigen Domjubiläum im Jahre 1724 begonnen.

Darstellung des Hl. Korbinian im Fürstengang der Residenz



Von Franz Joseph Lederer (1676-1733) and others - Photo from the Fürstengang in Freising, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29450946>

Dom zu Freising



Von Zairon - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12222712>

Genießen Sie abschließend den Panorama-Blick bis zu den Alpen, bevor unsere Reise weiter geht in den 2.500 Einwohner zählenden Ort Mehring, der zwischen Altötting und Burghausen liegt. Im Traditionsgasthaus und Hotel „Schwarz“ werden wir die Zimmer beziehen, das Abendessen einnehmen und die kommenden Tage untergebracht sein.

Reisetag 2: Dienstag: 06.05.2025

Altötting und Markt am Inn

Der heutige Tag steht voll unter dem Zeichen der Wallfahrt. So geht es nach dem Frühstück in *das Herz Bayerns - nach Altötting*. Ein fröhliches Städtchen, aufgeschlossen und weltoffen, jung und modern, zugleich aber der Geschichte und Tradition bewusst. Ein Ort, der zum Verweilen einlädt, zum Auftanken und zum „sich selbst finden“. Ein Ort, der seine Gäste in den Bann zieht und seinen Zauber spüren lässt; eine internationale Begegnungsstätte im Herzen Europas. Seit über 1250 Jahren ist Altötting geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

Altöttings barocker Kapellenplatz gilt als einer der schönsten Stadtplätze nicht nur Bayerns. Seine

Altötting Kapellenplatz



Von Heigeheige - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=73049887>

Gnadenkapelle mit der berühmten Schwarzen Madonna ist Ziel zahlreicher Pilger und Besucher. Die historischen Gebäude bergen Kunstschätze von Weltrang, so das einzigartige goldene Rössle in der Schatzkammer.

An diesem Tag findet ein auf die Reisegruppe zugeschnittenes Pilgerprogramm an diesem beliebten Wallfahrtsort statt.

Der Rundgang um die Kapelle ist mit Votivbildern behängt.



Von Walter J. Pilsak, Waldsassen (W.J.Pilsak at de.wikipedia) - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15582904>

Am späteren Nachmittag reisen Sie noch nach *Markt am Inn*, wo Kardinal Josef Ratzinger geboren ist. Werfen Sie einen Blick auf das Geburtshaus (sowie das benachbarte Heimatmuseum mit dem alten Taufstein der Pfarrkirche) und verweilen Sie hier für einen Moment in Gedenken und Erinnerung an den deutschen Papst aus Bayern.

Reisetag 3: Mittwoch, 07.05.2025
Tittmoning, Oberndorf und Salzburg

Nach dem Frühstück geht es heute nach *Tittmoning*. Architektonisch ist Tittmoning vom für die Region charakteristischen Inn-Salzach-Baustil geprägt - der Stadtplatz mit seinen bunten, monumental wirkenden Häuserzeilen ist ein wahres Schmuckstück. Die romantischen Altstadtgassen, barocke Kirchen, eindrucksvolle Brunnen und Skulpturen, die wunderbar sanierten alten Stadttore und die stillen Winkel an der Stadtmauer, die nahezu vollständig erhalten ist, prägen bis heute den mittelalterlichen Charme Tittmonings. Diesem Charme war auch Papst Benedikt erlegen, der einige Jahre seiner Kindheit in Tittmoning verbracht hat.

Tittmoning im Chiemgau – Wohnhaus der Familie Ratzinger



Foto: Karsten-Thilo Raab

Sein Vater war "Gendarmerie-Kommissar". So kamen die Ratzingers im Juli 1929 von Marktl aus in die Salzachstadt Tittmoning. 1939 ging das Gebäude mit dem unübersehbaren Erker an die städtische Sparkasse über. In seiner Biografie wirft Joseph Ratzinger einen kurzen Blick zurück auf seine Kindheit in Tittmoning. Er schreibt: "Tittmoning, architektonisch ganz vom Salzburger her geprägt, ist das Traumland meiner Kindheit geblieben." Erkunden Sie Tittmoning auf eigene Faust und wandeln Sie auf den Spuren Josef Ratzingers.

Anschließend reisen Sie weiter nach *Oberndorf* bei Salzburg und kehren in die „*Stille Nacht Kapelle*“ ein. Die Kapelle erinnert an den Entstehungsort des berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt. An der Stelle der heutigen Stille-Nacht-Kapelle befand sich seit dem 12. Jahrhundert eine dem Heiligen Nikolaus geweihte Kirche, welche aber nicht mehr existiert. Am 24. Dezember 1818 wurde in der Kirche bei einer Krippenandacht nach der Christmette das erste Mal das Lied *Stille Nacht, heilige Nacht* aufgeführt. Dargebracht wurde es von Joseph Mohr und dem Organisten der Kirche Franz Xaver Gruber.

Weiter führt Sie die Reise in die nahe gelegene Dom- und Mozartstadt *Salzburg*, das gekonnt Tradition und Moderne, Kunst und Kultur sowie Landschaft und Architektur vereint. Schlendern Sie durch die Mozartstadt und lassen sich Zeit, um in eines der



Von Werner100359 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12847238>

bekanntesten Kaffeehäuser zu gehen. Beeindruckend wird für Sie auch der Besuch im Dom oder in der Erzabtei St. Peter sein, wo für uns eine eigene Andacht oder ein Gottesdienst angefragt ist.

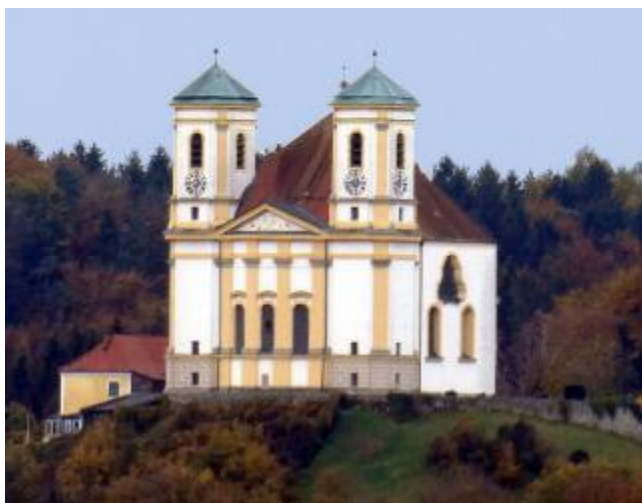
Lassen Sie diese vielen Eindrücke auf der Rückfahrt ins Hotel Revue passieren und genießen Sie dort das Abendessen und den Tagesausklang.



Von Benedicta10 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=130280602>

Reisetag 4: Donnerstag, 08.05.2025
Altötting, Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in
Marienberg und Burghausen

Der heutige Vormittag ist erneut dem *Wallfahrtsort Altötting* gewidmet. Auf dem Weg nach Altötting steht aber erst der Besuch der nahegelegenen *Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg* auf der Reiseagenda. Die auf dem Weg nach Raitenhaslach gelegene farbenfrohe zweitürmige Wallfahrtskirche grüßt von einem Hügel hoch über dem Fluss weit ins Land hinein. Sie wird auch "die Perle des Salzachtals" genannt und gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns. Dass dieses kirchliche Schmuckstück der Hl. Maria geweiht ist, wird schon beim Anstieg über die 53 Stufen deutlich. Die ersten drei



Von Renardo la vulpo, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74161907>

versinnbildlichen Glaube, Hoffnung und Liebe, die folgenden 50 das Rosenkranzgebet.

Alle Darstellungen in der Wallfahrtskirche nehmen Bezug auf die Muttergottes und den Rosenkranz. Über dem Hochaltar ist die Verkündigung dargestellt, auf der Nordseite die Heimsuchung und gegenüber die Geburt Christi; über der Orgel die Darbringung im Tempel und auf der Unterseite der Empore der zwölfjährige Jesus im Tempel. Das sehenswerte Kuppelgemälde zeigt dem Betrachter verschiedene Ebenen, darunter die Vertreter

Maria Königin des Rosenkranzes
Wallfahrtskirche in Marienberg bei Burghausen



Von zellepower - Foto selbsterstellt, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38456877>

der großen Orden - Benedikt, Bernhard von Clairvaux, Dominikus, Norbert und Franziskus - gemeinsam auf einer Wolke oder die mit Rosen begrenzte Himmelspforte.

Anschließend geht es wieder nach Altötting. Wie lässt sich Altötting besser erkunden als mit einem Altötting-Experten? Bei einer professionellen Stadtführung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Wallfahrtsstadt. Lernen Sie Altötting von einer anderen Seite kennen und tauchen Sie ein in die Zeit von Wundern, von Kaisern und Königen, von Päpsten und vielem mehr. Altötting hat eine tiefgründige Geschichte und lebendige Gegenwart, die sich an vielen Orten widerspiegeln. Sicherlich bleibt auch Zeit danach sich dem Wallfahrtsort zu widmen.

Das Gnadenbild am Hochaltar der Gnadenkapelle



Von Ricardalovesmonuments - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=73013183>

Am Nachmittag erwartet Sie die bayerische „Salzachperle“ *Burghausen*. Nur 100 km östlich von München und 50 km nördlich von Salzburg entfernt, unweit von Altötting, fasziniert Burghausen mit der längsten Burg Europas und einer malerischen Altstadt. Lauschen Sie den detaillierten Beschreibungen und Informationen des qualifizierten Stadtführers bei einer Rundfahrt durch die Stadt in unserem eigenen Reisebus und werfen Sie währenddessen auch einen Blick auf die Burg, mit ihren 1.051 Metern der Mittelpunkt von Burghausen.



Von C.Stadler/Bwag - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=70695583>

Scheinbar endlos reihen sich die Zinnen und Türme über einen schmalen Bergrücken aneinander. Zu Füßen der mächtigen Festung schmiegen sich die zauberhaften Plätze und Gässchen der denkmalgeschützten Altstadt. Anschließend kehren Sie zum letzten Abendessen ins Hotel und zur Übernachtung zurück.

Reisetag 5: Freitag, 09.05.2025

Heimreise und Besuch der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Heute heißt es schon wieder Abschied nehmen. Auf der Heimreise führt Sie ein Zwischenstopp zur *Wallfahrtskirche Maria Birnbaum*. Die Wallfahrtskirche "Unserer Lieben Frau im Birnbaum" in Sielenbach ist ein Ort mit langer Tradition, der bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Diese Faszination – die in der Erfahrung liegt, dass sich hier Himmel und Erde berühren, wenn wir uns vertrauensvoll an Maria wenden – war es, die vor fast 350 Jahren den Deutschordens-Komtur Philipp Jakob von Kaltenthal zum Bau der Wallfahrtskirche inspirierte.



Von Guido Radig - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=80885284>

Und er wählte eine außergewöhnliche Form, um dem Außergewöhnlichen Ausdruck zu verleihen. Der Birnbaumstamm in dem ursprünglich das Gnadenbild eingestellt war, ist heute so in den Hochaltar integriert, dass das Gnadenbild nach wie vor in der Öffnung des Stammes steht. Man kann um den Hochaltar herumgehen, wo man den Birnbaum noch immer sieht.

Nach fast 200-jähriger Unterbrechung betreuen seit 1998 wieder die Brüder des Deutschen Ordens die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum, die einstmals durch den Deutschen Orden errichtet worden war. Die beiden dauerhaft im Konvent lebenden Ordensbrüder sind beide in der Pfarrseelsorge tätig und betreuen den Pfarrverband Altomünster. Gleichzeitig befindet sich in Maria Birnbaum auch das Noviziatshaus der Deutschen Brüderprovinz.

Zum Abschluss der Pilgerreise besteht hier noch Gelegenheit, für die gesegnete und gelungene Wallfahrt

zu danken, bevor es dann Richtung Saarland mit Heimkehr am frühen Abend geht.

Leistungen

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Frühstück/Imbiss bei der Hinreise
- 4x Übernachtung mit Halbpension im Hotel „Schwarz“ im bayrischen Mehring
- Besuch des Domberg in Freising
- Pilgerprogramm in Altötting
- Fachliche Stadtführung in Altötting
- Fahrt nach Tittmoning & Markt am Inn
- Besuch der „Stille Nacht Kapelle“ in Oberndorf
- Besuch der Mozartstadt Salzburg u.a. mit Dom und Erzabtei St. Peter
- Besuch der barocken Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ in Marienberg
- Besuch und Führung in Burghausen
- Besuch der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum des Deutschen Ordens auf der Heimreise
- Infoveranstaltung zur Reise
- Geistliche Reiseleitung durch Christian Kossmann
- cmn. Fachliche Reiseleitung
- Gesetzlicher Reisesicherungsschein

Reisepreis € 598,00 p Pers im DZ
EZ Zuschlag € 118,00



Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen!
Sollte bis drei Wochen vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Reise zu stornieren.

Online Buchung: www.cmn.de/buchung

Oder Sie nutzen das angehängte Buchungsfomular!

Bitte beachten sie:

Unsere Reisen sind in der Regel nur für Personen geeignet, die selbständig oder mit Hilfe einer mitreisenden Begleitperson den Bus besteigen und auch kleinere Spaziergänge ohne Probleme bewältigen können.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unser Büro

Veranstalter:



Inh. Christoph Neisius
Saarstr. 35, 66679 Losheim am See
info@cmn.de www.cmn.de
(+49 (0) 6872 922681 7 +49 (0) 6872 922682

HOTEL

Gasthof Schwarz
Hohenwart 10, 84561 Mehring



Das 3***S - Superior-Hotel in Mehring (Bayern) bietet Zimmer mit kostenfreiem WLAN, einen traditionellen Biergarten. Der familiengeführte Traditions-Gasthof Schwarz verfügt über geräumige Zimmer mit hellen Holzmöbeln und einem TV. Einige Zimmer bieten zudem einen Balkon. Morgens stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Im Gasthof Schwarz werden beliebte

bayerische und saisonale Gerichte serviert. Freuen Sie sich auf authentische bayerische Gemütlichkeit und erleben Sie traditionelle Wirtshauskultur im urigen Gasthaus und Hotel. Der Biergarten verfügt über eine große Sonnenterrasse und einen Holzofen. Der Wallfahrtsort Altötting liegt nur knapp 10 km vom Gasthof entfernt.

Wichtige rechtliche Informationen

Bitte nehmen Sie die unten aufgeführten Informationen zur Kenntnis und füllen die nachfolgenden Felder aus.

Es handelt sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Im Programm können kürzere Wandertouren sowie Stadtführungen enthalten sein, die nicht barrierefrei sind. Bei körperlichen Beeinträchtigungen ist eine Teilnahme nur in Begleitung einer Hilfsperson möglich.

Die wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen für die oben genannte Reise können Sie dem Reiseflyer entnehmen. Wir behalten uns geringfügige Änderungen im Programmablauf vor.

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie zeitnah eine Buchungsbestätigung von uns mit den wichtigsten Vertragsinhalten und der Höhe der Anzahlung (i.d.R. 20% des Reisepreises), die sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig wird. Zahlungen erfolgen grundsätzlich per Überweisung auf eines der in der Buchungsbestätigung genannten Bankkonten.

Neben dem Reisepreis werden vor Ort Kurtaxe/Bettensteuern fällig, die i.d.R. von Ihnen vor Ort in bar zu entrichten sind.

Zusätzlich zu der Buchungsbestätigung schicken wir Ihnen bei mehrtägigen Fahrten den in §651r BGB vorgeschriebenen Sicherungsschein, der Ihnen im Falle einer Zahlungsunfähigkeit von uns als Reiseveranstalter einen Anspruch auf Schadensersatz gewährt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Reiserücktrittsversicherung oder dergleichen. Eine solche kann jedoch zusätzlich abgeschlossen werden.

Sollte die im Reiseflyer genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, werden wir Sie innerhalb der in § 651h Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 BGB genannten Fristen über den Reiserücktritt informieren.

Die Stornogebühren berechnen sich wie folgt:
Bis 31 Tage vor Reiseantritt = Höhe der Anzahlung
vom 30. bis 22. Tag vor Reiseantritt = 25 %
vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt = 60 %
vom 14. - 7. Tag vor Reiseantritt = 75 %
vom 6. -2. Tag vor Reiseantritt = 80 %
danach 90 %

Diese und weitere Informationen können Sie außerdem unseren AGB entnehmen.



Verbindliche Reisebuchung

Wir freuen uns auf Ihre Buchung einer unserer diesjährigen Reisen. Bitte füllen Sie die nachfolgenden Felder komplett aus!

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Welche Reise möchten Sie buchen?

Reiseteilnehmer: Bitte alle Reiseteilnehmer mit Vor- und Nachnamen angeben!

Anzahl Einzelzimmer: _____

Anzahl Doppelzimmer: _____

Besondere Wünsche :

Wichtige rechtliche Informationen (Stand März 2024):

Bitte nehmen Sie die unten aufgeführten Informationen zur Kenntnis und füllen die nachfolgenden Felder aus.

Es handelt sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Im Programm können kürzere Wandertouren sowie Stadtführungen enthalten sein, die nicht barrierefrei sind. Bei körperlichen Beeinträchtigungen ist eine Teilnahme nur in Begleitung einer Hilfsperson möglich.

Die wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen für die oben genannte Reise können Sie dem Reiseflyer entnehmen. Wir behalten uns geringfügige Änderungen im Programmablauf vor.

Nach erfolgreichem Ausfüllen dieses Formulars erhalten Sie zeitnah eine Buchungsbestätigung von uns mit den wichtigsten Vertragsinhalten und der Höhe der Anzahlung (i.d.R. 20% des Reisepreises), die sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig wird. Zahlungen erfolgen grundsätzlich per Überweisung auf eines der in der Buchungsbestätigung genannten Bankkonten.

Neben dem Reisepreis werden vor Ort Kurtaxe/Bettensteuern fällig, die i.d.R. von Ihnen vor Ort in Bar zu entrichten sind.

Zusätzlich zu der Buchungsbestätigung schicken wir Ihnen bei mehrtägigen Fahrten den in §651r BGB vorgeschriebenen Sicherungsschein, der Ihnen im Falle einer Zahlungsunfähigkeit von uns als Reiseveranstalter einen Anspruch auf Schadensersatz gewährt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Reiserücktrittsversicherung oder dergleichen. Eine solche kann jedoch zusätzlich abgeschlossen werden.

Sollte die im Reiseflyer genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, werden wir Sie innerhalb der in § 651h Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 BGB genannten Fristen über den Reiserücktritt informieren.

Die Stornogebühren berechnen sich wie folgt:

Bis 31 Tage vor Reiseantritt = Höhe der Anzahlung
vom 30. bis 22. Tag vor Reiseantritt = 25 %
vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt = 60 %
vom 14. - 7. Tag vor Reiseantritt = 75 %
vom 6. -2. Tag vor Reiseantritt = 80 %
danach 90 %

Diese und weitere Informationen können Sie außerdem unseren AGB entnehmen

Ich habe die rechtlichen Informationen gelesen und erkenne diese an!



JA (bitte ankreuzen)

Datum,

Vorname, Nachname Besteller

Unterschrift

Bitte drucken Sie dieses Formular, füllen Sie es vollständig aus und unterschreiben Sie es. Danach bitte zurück an: **cmn. reisewelt** Inh. Christoph M. Neisius

per Post: Saarstraße 35, 66679 Losheim am See

per FAX +49 (0)6872 922 682

per Email info@cmn.de

als Foto per whatsapp 0171 45 44 763